

Medienmitteilung 17. April 2019

DAVOS FESTIVAL 2019 BESCHÄFTIGT SICH MIT DEM EINSCHNITT

Vom 3. bis 17. August 2019 stellt der DAVOS FESTIVAL Intendant und Pianist Oliver Schnyder sein Festivaljahr unter das Motto EINSCHNITT. Es wird nicht alles anders, aber es wird auch nicht alles bleiben, wie es war. Bekannte Young Artists werden einmal mehr nach Davos zurückkehren, DAVOS FESTIVAL Debütanten stossen dazu, innovative Formate ergänzen vertraute und beliebte, und der Gedanke der Nachwuchsförderung wird noch stärker durch die DAVOS FESTIVAL Akademie und ein festivaleigenes Mentorenprogramm geschärft. Programmatisch bleibt ein starker Akzent auf der Pflege der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Der verspielte Davoser Geist bleibt das Markenzeichen des DAVOS FESTIVAL.

Der neuesten und neuen Musik wird beim DAVOS FESTIVAL traditionsgemäss ein zentraler Platz eingeräumt. So macht das Eröffnungskonzert keinen Schnitt zum letztjährigen Festivalmotto HEUTE RUHETAG sondern baut eine Brücke: Das aus Frankreich stammende Trio Sōra führt das eigensinnige «Après le silence» für Klaviertrio von Dieter Ammann auf. Die aus Deutschland stammende Blockflötistin Laura Schmid bringt in eigenen Arrangements einen ersten Teil des Zyklus «Fantasie für Blockflöte» des Schweizer Komponisten David Philip Hefti zur Aufführung. Der DAVOS FESTIVAL Kammerchor komplettiert das Eröffnungskonzert mit «Songs of Ariel» für zwölfstimmigen Chor von Frank Martin. (Samstag, 3. August, Hotel Schweizerhof)

Am Sonntag folgt eine Neuauflage des beliebten Festivalspaziergangs. Die englische Pianistin Ivana Gavric präsentiert ein Klavierrezital unter dem Titel FEMALE SHORTCUTS im Kirchner Museum Davos, gefolgt von einem Chorkonzert mit Barbershop-Songs in der Englischen Kirche. Nach einem gemütlichen von Musik begleiteten Fussmarsch endet der Konzertspaziergang auf der Schatzalp mit „La Scintilla“ und Autorin Eva Gesine Baur, Intendant Oliver Schnyder sowie Gründungs-Intendant Michael Haefliger sowie der «Suite im Alten Stil» von Alfred Schnittke.

Am Sonntagabend gibt Ehrenmentor Sir András Schiff eine Lecture Recital. Wie kein zweiter beherrscht er die Kunst, musikalisches Erleben in Worte zu fassen. Mit dem Trio Sōra erarbeitet er Ludwig van Beethovens Klavierduo in D-Dur, op. 70/1 („Geistertrio“). (Sonntag, 4. August, Kirchner Museum Davos, Englische Kirche, Schatzalp, Hotel Schweizerhof)

Bewährtes und Neues am DAVOS FESTIVAL 2019

Chairs

Intendant Oliver Schnyder führt in diesem Jahr die Idee diverser künstlerischer sowie pädagogischer Chairs ein. So ist es sein erklärtes Ziel, erfahrene Musikerinnen und Musiker, die sich auf internationalen Bühnen ein Renommee erworben haben, in kammermusikalischen Formationen mit den Young Artists zu verbinden.

DAVOS FESTIVAL Camerata

Die DAVOS FESTIVAL Camerata ist ein kleines Kammerorchester aus Streichern und Bläsern, das erfahrene junge Musikerinnen und Musiker des DAVOS FESTIVAL mit ausgesuchten Studierenden europäischer Musikhochschulen zusammenbringt. Im Verlaufe des Festivals 2019 werden unter der

Leitung des spanischen Geigers und Dirigenten Roberto González-Monjas und mit ausgewählten Young Artists anspruchsvolle Werke erarbeitet und zur Aufführung gebracht. Auf dem Programm steht in diesem Jahr das Klavierquintett op. 18 des Komponisten Mieczysław Weinberg in einer bearbeiteten Version von Gidon Kremer für Klavier, Streicher und Schlagzeug (Freitag, 9. August, Kirche St. Johann). Ausserdem wird die Monooper «Die Weise von Liebe und Tod» des Cornets Christoph Rilke für Alt und kleines Orchester mit der renommierten Altistin Maria Riccarda Wesseling konzertant dargeboten (Samstag, 10. August, Kirche St. Johann). Ebenso wagt sich die DAVOS FESTIVAL Camerata an ein Schweizer Werk der frühen Moderne und spielt Othmar Schoecks Serenade für kleines Orchester op. 1. (Dienstag, 13. August, Hotel Schweizerhof)

DAVOS FESTIVAL Akademie

Die DAVOS FESTIVAL Camerata ist Teil der DAVOS FESTIVAL Akademie. Diese ermöglicht jährlich rund 20 Nachwuchsmusikerinnen und -musikern eine aktive Teilnahme zur professionellen und individuellen Weiterbildung anlässlich des DAVOS FESTIVAL. Für zwei Wochen vertiefen die ausgewählten Teilnehmenden in Begleitung von Dozenten, Solisten, Komponisten, etablierten Kammermusikformationen und fortgeschrittenen Young Artists des Festivals ihr Können in täglichen Proben, Workshops und Lektionen. Die Mitglieder der Akademie werden ebenso zu ständig wechselnden Formationen zusammengestellt und erhalten die Möglichkeit, einerseits als Teil der DAVOS FESTIVAL Camerata und andererseits als Teil einer Kammermusikgruppe während des DAVOS FESTIVAL aufzutreten. Zusätzlich gibt es weitere Ausbildungsangebote für die Akademieteilnehmenden. Das Ausbildungsprogramm wird von der Adecco Group Foundation unterstützt.

Very Young Artists

Auch das neue Format «Very Young Artists» zeugt vom Anspruch der Mentoreniidee: Unter der Leitung von Rudens Turku, Fränzi Frick (beide Violine) und Julia Kociuban (Klavier) sowie unter Mitwirkung von Young Artists des DAVOS FESTIVAL werden kammermusikalische Werke vom Duo bis zum Nonett erarbeitet und dem Festivalpublikum in einem Konzert präsentiert. Die jungen begabten Nachwuchsmusikerinnen und -musiker profitieren nicht nur vom Unterricht und der Probenarbeit mit Gleichgesinnten, sondern auch von einer ausgeprägten Festivalatmosphäre und dem Austausch mit führenden Musikerinnen und Musikern der neuen Generation. (Donnerstag, 8. August, Hotel Schweizerhof)

Auftragswerk

Intendant Oliver Schnyder hat in diesem Jahr einen Kompositionsauftrag an die aus dem Aargau stammende Geigerin und Komponistin Stephanie Haensler vergeben. Als Komponistin hat sie u.a. Auftragswerke für das Ensemble Recherche Freiburg, die Camerata Zürich, das Ensemble Resonanz Hamburg oder die Swiss Chamber Music Competition geschrieben. Zu ihrem Werk «Ein Schnitt» für Streichquintett sagt sie: «Es entstand in Anlehnung an zwei Gedichte des Lyrikers Paul Celan, welche eine aussergewöhnliche Struktur aufweisen: Ein ausgeschnittener Satz des ersten Gedichtes wird zum Titel des zweiten – ein Schnitt wirkt als Einschnitt und zugleich als Bindeglied. Meine Komposition tastet sich quasi 'lesend' durch Celans Texte, wenn auch Worte nie real ausgesprochen werden.» Die Uraufführung ist im Programm mit Franz Schuberts Streichquintett C-Dur D. 956 am Montag, 12. August im Kirchner Museum Davos zu erleben.

DAVOS FESTIVAL Kammerchor und Offenes Singen

Der DAVOS FESTIVAL Kammerchor setzt sich aus 14 jungen Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Schweiz zusammen. Unter der Leitung von Marco Amherd und Andreas Felber gestaltet der Chor das tägliche Offene Singen (montags bis samstags von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr im Living Room des Hotels Schweizerhof für alle Interessierten, Eintritt frei), bereichert verschiedene Konzertprogramme mit vokalen Darbietungen und regt die Festivalbesucher ganz bewusst zum unverkrampften und spontanen Umgang mit der Stimme an.

Ein Höhepunkt wird die Aufführung der ersten Fassung des Werkes «Petite Messe Solonelle» (Kleine feierliche Messe) aus dem Jahr 1863 von Gioacchino Rossini. Zudem führt der Kammerchor während des Festivals weitere Werke von Gustav Mahler, Frank Martin, Carlo Gesualdo, Zachary Wadsworth, Ildebrando Pizzetti, Francis Poulenc, Johannes Brahms, Robert Schumann und Hugo Wolf auf. Der Kammerchor ist auch Teil der Festivalwanderung vom Donnerstag, 8. August sein.

Vielfältige Spielstätten

Zu den diesjährigen Spielstätten in Davos und Umgebung gehören die Kirchen St. Johann, Monstein und Englische, das Berghotel Schatzalp, das Hotel Schweizerhof, das Kirchner Museum Davos, der Bahnhof Davos Platz sowie ein rollender Zug der Rhätischen Bahn, das KaffeeKlatsch, die Beizli im Bahnhof Davos Wiesen und auf dem Jenisberg.

Der 2017 als DAVOS FESTIVAL Spielbox eingeführte kleinste Konzertsaal der Alpen ermöglicht weiterhin spezielle und sehr persönliche Konzerterlebnisse. Dieses Jahr fungiert sie schlicht als DAVOS FESTIVAL Box. Der englische Pianist und Young Artist Frederic Bager interpretiert für jeweils nur einen Gast einen Auszug aus John Cages Werk für präpariertes Klavier. Mit Hilfe von Schrauben, Plastikteilchen oder Radiergummis, die zwischen den Saiten stecken, entlockt er dem Instrument überraschende und faszinierende Klänge. Die Partnerin Swiss Life ermöglicht das Projekt als „Presenting Partner“. (Täglich von 11-12 Uhr auf dem Bubenbrunnenplatz, Eintritt frei)

Schnittstellen

Das neue Format «Schnittstellen» ersetzt das bisherige «Zoom». Geplant ist eine Mischung aus Werkeinführung und thematischem Roten Faden. Dies geschieht in ungezwungener Plauderatmosphäre und unter Einbezug von ausgewählten Musikerinnen und Musikern. Federführend ist Eva Gesine Baur, die als renommierte Schriftstellerin und in der Rolle der «La Scintilla» die Funken sprühen lassen wird. (Diverse Termine im Vorfeld an Konzerte am jeweiligen Konzertort, Eintritt frei)

Offene Bühne

Die „Offenen Bühnen“ sorgen für Festival-Stimmung in Davos. Young Artists aber auch die Very Young Artists treten in unterschiedlichsten Kammermusikformationen an zwei Standorten mitten in Davos am helllichten Tag auf. (Diverse Termine, Eintritt frei)

Über das DAVOS FESTIVAL

Das DAVOS FESTIVAL lädt seit 1986 besonders begabte junge Musikerinnen und Musiker, die an der Schwelle zu vielversprechenden Karrieren stehen, für zwei Wochen nach Davos ein und stellt sie zu stets wechselnden Kammermusikformationen zusammen, die exklusive Konzertprogramme erarbeiten. Zum

Festival 2019 reisen rund 70 Künstlerinnen und Künstler aus diversen Ländern an (Schweiz, Deutschland, Frankreich, Italien, Ungarn, Schweden, Spanien, Portugal, Polen, USA, Japan, Südkorea, Rumänien, Russland, Lettland, Türkei, Grossbritannien). Berücksichtigt wurde bei der Auswahl der jungen Musikerinnen und Musiker die ganze Bandbreite des „Jungseins“: Von den erfahrenen und bereits professionellen Musikerinnen und Musikern bis hin zu den allerjüngsten noch am Anfang ihrer Karriere stehenden Studentinnen und Studenten. Credit Suisse ist seit Beginn Partner des DAVOS FESTIVAL.

Karten für die 20 Konzerte des DAVOS FESTIVAL 2019 gibt es seit dem 1. April beim DAVOS FESTIVAL, Promenade 65, 7270 Davos Platz, Telefon +41 81 413 20 66, info@davosfestival.ch sowie über den Ticketshop auf davosfestival.ch.

Die Ticketpreise reichen von CHF 15 für Studierende und Lernende bis zu einer Dauerkarte für alle Konzerte von CHF 550. Viele der Veranstaltungen sind gratis. Falls nicht anders genannt, ist der Eintritt für junges Publikum bis 16 Jahre gratis.

Pressekontakt:
Anne-Kathrin Topp
+41 81 413 20 66
presse@davosfestival.ch